

Anhänge I bis IV

Anhang I

Frage der Verfasser (vom 27. Juni 2024, 9.00 Uhr (CET))

Kannst Du den Zauberlehrling von Goethe im Stil von Rilke dichten?

Antwort ChatGPT

Natürlich, hier ist eine Version des „Zauberlehrlings“ von Goethe im Stil von Rainer Maria Rilke:

****Der Zauberlehrling****

In tiefem Schatten, wo die Seele ruht,
Erhebt sich eine Sehnsucht, leis und bang.
Der Meister weilt in fernem, stillen Ort,
Der Lehrling einsam, träumt den alten Sang.

„O Geist des Wassers, komm zu mir zurück!
Die Zeiten drängen, hilf mir, dass ich schaffe!
Erhebe dich, gehorche meinem Ruf,
In sanften Strömen folge meiner Waffe.“

Die Wasser fließen, steigen, füllen Raum,
Ein Ozean aus ungestümer Welle.
Der Lehrling steht und sieht in stummem Traum
Das Wasser steigen, unaufhaltsam schnelle.

„Ach, Meister, hilf! Der Zauber ist entglitten,
Die Wellen toben, überfluten mich!
Was ich rief, will nicht mehr mich befreien,
In meiner Not, oh, steh mir bei, beschwicht'!“

Da kehrt zurück der Meister, still und weise,
Ein Blick genügt, die Wasser ruh'n im Bann.
Der Lehrling sieht, in tiefer Demut leise,
Was Macht bedeutet, was ein Weiser kann.

In diesem Augenblick, wo Stille thront,
Da lernt er Demut, Einsicht, wahre Macht.
Des Meisters Weisheit, ewig unerlöst,
Erhebt den Lehrling aus der dunklen Nacht.

Ich hoffe, diese Version im Stile von Rilke trifft deinen Geschmack!

Anhang II

Ergebnis eines *prompts* mit folgendem Wortlaut: „Kannst Du bitte den Zauberlehrling von Goethe im Stil von Salvador Dalí malen? Bitte mit vielen Details aus dem Gedicht.“ (vom 27. Juni 2024, 9.20 Uhr (CET)).



Anhang III

Konversation der Verfasser mit ChatGPT (vom 8. Juli 2024, 7.40 Uhr (CET))

Introducing ChatGPT | OpenAI x ChatGPT

https://chatgpt.com/c/bcfad352-581e-4f21-be5b-a89eed84462b

ChatGPT

Guten Morgen, ChatGPT! Kannst Du mir bitte in 5 Sätzen erklären, warum das Training von generativer KI nicht als Data-and-Text-Mining einzustufen ist?

Guten Morgen! Das Training von generativer KI wird nicht als Data-and-Text-Mining eingestuft, weil es weit über das bloße Extrahieren und Analysieren von Daten hinausgeht. Während Data-and-Text-Mining sich auf das Auffinden von Mustern und Informationen in bestehenden Datensätzen konzentriert, umfasst das Training generativer KI das Erlernen komplexer Modelle zur Erstellung neuer Inhalte. Diese Modelle erzeugen eigenständige, neue Texte oder Bilder, die nicht direkt aus den ursprünglichen Daten extrahiert werden. Der Prozess erfordert fortgeschrittene Techniken des maschinellen Lernens und tiefe neuronale Netze, die weit über die traditionellen Methoden des Mining hinausgehen. Zudem beinhaltet das Training generativer KI oft eine umfassendere Datenverarbeitung und Modellierung, um kreative und kontextuelle Ergebnisse zu erzielen.

Vielen Dank! Das bedeutet, dass die urheberrechtliche Schranke für Data-and-Text-Ming das KI-Training für generative KI nicht umfasst?

Ja, das ist korrekt. Die urheberrechtliche Schranke für Data-and-Text-Mining (DTM) ist in der Regel darauf ausgerichtet, die Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken zur Informationsgewinnung und Mustererkennung zu erlauben. Da das Training generativer KI-Modelle jedoch über das einfache Extrahieren und Analysieren von Daten hinausgeht und die Erstellung neuer Inhalte umfasst, fällt es nicht unbedingt unter diese Schranke. Generative KI-Modelle benötigen eine breitere und intensivere Nutzung von Daten, um eigenständige und oft kreative Outputs zu erzeugen. Daher kann das Training dieser Modelle aus urheberrechtlicher Sicht komplexer sein und möglicherweise zusätzliche Genehmigungen oder Lizenzen erfordern, da es sich nicht nur um das bloße Mining von Daten handelt, sondern um die Nutzung der Daten zur Erstellung neuer Werke. Die genaue rechtliche Einordnung kann jedoch je nach Jurisdiktion und den spezifischen Umständen variieren. Es ist ratsam, rechtlichen Rat einzuholen, um die spezifischen Anforderungen und Einschränkungen zu verstehen.

Sende eine Nachricht an ChatGPT

Anhang IV

Frage der Verfasser (vom 18. Juni 2024, 18.00 Uhr (CET))

Inwiefern können KI-Systeme kreative Leistungen erbringen, die menschlichen Werken vergleichbar sind?

Antwort ChatGPT

Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht, insbesondere im Bereich der kreativen Leistungen. KI-Systeme können inzwischen eine Vielzahl von kreativen Aufgaben ausführen, die traditionell von Menschen durchgeführt wurden.

Hier sind einige Bereiche, in denen KI kreative Leistungen erbringen kann, die menschlichen Werken vergleichbar sind:

1. Bildende Kunst:

- KI-Systeme wie DeepArt und DALL-E können Bilder erzeugen, die stilistisch und technisch anspruchsvoll sind. Diese Systeme nutzen neuronale Netzwerke, um Kunstwerke zu schaffen, die oft nicht von menschlicher Kunst zu unterscheiden sind.
- Es gibt auch KI-Kunstwettbewerbe, bei denen von KI generierte Kunstwerke bewertet und mit menschlichen Werken verglichen werden.

2. Musik:

- Algorithmen wie die von OpenAI entwickelte MuseNet oder Google's Magenta können Musikstücke komponieren, die komplex und emotional ansprechend sind.
- KI kann verschiedene Musikstile und -instrumente kombinieren, um neue Kompositionen zu schaffen, die menschlichen Kompositionen ähneln.

3. Literatur und Text:

- Sprachmodelle wie GPT-3 können Geschichten, Gedichte und Artikel schreiben, die kohärent und stilistisch vielfältig sind. Diese Texte können oft schwer von menschlich geschriebenen Texten zu unterscheiden sein.
- KI kann auch bei der Erstellung von Drehbüchern, Werbetexten und anderen schriftlichen Arbeiten unterstützen.

4. Film und Animation:

- KI wird genutzt, um Drehbücher zu analysieren und zu schreiben, Charaktere zu animieren und sogar ganze Filme zu produzieren.
- Deepfake-Technologien ermöglichen es, realistische Darstellungen von Menschen zu erzeugen und in Filmen zu verwenden.

5. Design und Mode:

- KI kann Modedesigns erstellen und Trends vorhersagen, indem sie große Mengen an Daten analysiert und kreative Muster erkennt.
- Auch im Grafikdesign kann KI kreative Layouts und Designs erstellen, die ästhetisch ansprechend und funktional sind.

Vergleich mit menschlicher Kreativität:

- Inspiration und Intuition: Während KI beeindruckende kreative Werke erzeugen kann, fehlt ihr die menschliche Fähigkeit zur Inspiration und Intuition, die oft aus persönlichen Erfahrungen und Emotionen resultiert.
- Originalität: KIs basieren auf bereits vorhandenen Daten und Mustern, was bedeutet, dass ihre Kreativität in gewisser Weise beschränkt ist auf das, was sie bereits „gesehen“ haben. Menschliche Kreativität kann völlig neue Ideen und Konzepte hervorbringen, die noch nie zuvor existiert haben.
- Emotionaler Kontext: Menschliche Werke sind oft tief in kulturellen, historischen und persönlichen Kontexten verwurzelt. KI kann diese Kontexte analysieren, aber das tiefere Verständnis und die emotionale Tiefe fehlen oft.

Insgesamt können KI-Systeme beeindruckende kreative Leistungen erbringen, die in vielen Fällen menschlichen Werken sehr nahe kommen oder sogar gleichwertig sind. Allerdings bleibt die menschliche Kreativität einzigartig in ihrer Fähigkeit zur Inspiration, Originalität und emotionalen Tiefe.

